

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Verteilerliste

Bundesministerium des Innern
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg
Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Senatorische Behörde für Inneres und Sport der Freien Hansestadt Bremen
Behörde für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg
Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
Ministerium für Inneres und Bau Mecklenburg-Vorpommern
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz
Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein
Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Bayerische Staatskanzlei
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Gemeinsames Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz (GeKoB)
Gemeinsames Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ)
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Bundeswehr Landeskommmando Bayern
Bundepolizeidirektion München

Bayerischer Städtetag
Bayerischer Landkreistag
Bayerischer Gemeindetag
Bayerischer Bezirktetag
Bayerischer Oberster Rechnungshof
Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern, c/o AOK Bayern
ZAST - Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern GmbH

INM - Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren AGBF Bayern
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Bayern e. V.
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V.
Wasserwacht Bayern im Bayerischen Roten Kreuz
Bergwacht Bayern im Bayerischen Roten Kreuz
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Landesverband Bayern
Malteser-Hilfsdienst e. V., Landesgeschäftsstelle Bayern
Landesfeuerwehrverband Bayern e. V.
Malteser Rettungsdienst gGmbH Geschäftsstelle Bayern
Bayerisches Rotes Kreuz Landesgeschäftsstelle
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Bayerische Landesärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte und Notärztinnen
Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.
Deutscher Flugbeobachtungsdienst Luftrettungsstaffel Bayern e. V.
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Landesverband Bayern
Medizinisches Katastrophen-Hilfswerk Deutschland e. V.
Werkfeuerwehrverband Bayern
Landesvereinigung Privater Rettungsdienste in Bayern e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung
Verband bayerischer Leitstellenbetreiber e. V.
ADAC Luftrettung gGmbH
DRF Stiftung Luftrettung gAG
Bundespolizei-Fliegerstaffel Oberschleißheim
Staatliche Feuerwehrschulen
Berufsfachschule für Leitstellenwesen
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Per E-Mail
Anschriften
laut angeheftetem Verteiler

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen D-2253-26-5	Bearbeiter Herr Wandinger	München 15.04.2026
	Telefon / - Fax 089 2192-2394 / -12394	Zimmer WPL6-0245	E-Mail lfb.koordination@stmi.bayern.de

Einrichtung des Landesamts für Bevölkerungsschutz im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Anlagen

Organigramm Abteilung D – Landesamt für Bevölkerungsschutz
Übersicht E-Mail-Adressen – Landesamt für Bevölkerungsschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abteilung D – Feuerwehr, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz – des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration wird durch die Einrichtung des *Landesamts für Bevölkerungsschutz* im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration zum 15. April 2026 eine Änderung erfahren.

Übergeordnetes Ziel der Organisations- und Strukturänderung ist, die gesamtstaatliche Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken und bestehende Strukturen auf Landesebene noch schlagkräftiger auszugestalten. Dies betrifft zu einem Großteil, aber nicht ausschließlich Aufgaben im Katastrophen- und Zivilschutz. Mit der Einrichtung eines Landesamts für Bevölkerungsschutz soll vor allem die operative Handlungsfähigkeit des Freistaats Bayern optimiert werden. Dies setzt effektive Führungs- und Entscheidungsstrukturen auf staatlicher, regionaler und auch kommunaler Ebene voraus, die regelmäßig gemeinsam beübt werden.

Zugleich ist ein stärkerer Fokus auf konzeptionell-strategische Planungen zur Bewältigung von Einsatzlagen und eine landesweit verbesserte Verzahnung von Aufgaben aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst sowie des Katastrophen- und Zivilschutzes zu legen.

Hierzu erfolgt eine Umorganisation der bisherigen Abteilung D, die zukünftig aus sieben Sachgebieten bestehen und in Landesamt für Bevölkerungsschutz umbenannt wird. Das Landesamt wird Aufgaben aus allen Bereichen des Bevölkerungsschutzes bündeln.

Im Einzelnen:

Im **Sachgebiet D1 – Lage und Einsatzlenkung; Landeseinsatzleitung** wird das Bayerische Melde- und Lagezentrum Bevölkerungsschutz (BayMLZ) verortet. Zu seinen Aufgaben zählen neben der Gewinnung von Lageinformationen und der etwaigen Erstellung eines Lagebildes die Begleitung von Einsätzen ab einer gewissen Größe oder Bedeutung, die nötige Koordinierung von Unterstützungsleistungen und bei Bedarf auch die bayernweite Einsatzleitung bis hin zu Einrichtung und Betrieb der FÜGK Bayern. Für diesen Zweck wird das BayMLZ künftig rund um die Uhr (24/7) erreichbar sein. Daneben werden durch das Sachgebiet D1 übergreifende Einsatzkonzepte zielgerichtet in Übungen erprobt werden. Auch die Verantwortung für die Länder- und Ressortübergreifende Krisenmanagementübung – LÜKEX geht auf D1 über.

Das **Sachgebiet D2 – Einsatzvorbereitung; Einsatzkonzepte des Zivil- und Katastrophenschutzes** wird die Einsatzkonzeptionen des Bevölkerungsschutzes an einer Stelle bündeln und fachdienstübergreifend fortentwickeln. Darüber hinaus sollen neue, bisher für Bayern noch nicht erarbeitete Konzepte entwickelt und implementiert werden. Hierzu zählen insbesondere Planungen für die Bewältigung von Sonderlagen sowie außergewöhnlichen Großereignissen.

Zum Aufgabenspektrum des **Sachgebiets D3 – Informations- und Kommunikationstechnik im Bevölkerungsschutz** gehören alle Fragestellungen der für den Bevölkerungsschutz notwendigen Informations- und Kommunikationstechnik. Dies umfasst insbesondere die erforderliche Hardware und Software zur Ausstattung und sicherheitsstrategischen Ausrichtung der Integrierten Leitstellen,

Gewährleistung und Entwicklung des Notrufs 112 und die Etablierung von Führungsunterstützungssystemen und Kommunikationswegen. Außerdem werden hier die verschiedenen Aufgabenstellungen des Digitalfunks BOS und dessen Weiterentwicklung im Bereich des Bevölkerungsschutzes wahrgenommen.

Das **Sachgebiet D4 – Recht, Finanzen und Beschaffung im Bevölkerungsschutz** wird insbesondere für Haushalts- und Beschaffungsangelegenheiten zuständig sein und für eine angemessene Ausstattung der Einsatzkräfte im Bevölkerungsschutz Sorge tragen, soweit eine Verantwortung des Freistaats Bayern besteht. Zusätzlich zur staatlichen Ausstattung wird hier auch die vom Bund zur Verfügung gestellte ergänzende Ausstattung verwaltet. Daneben wird D4 für die Rechtsfragen im Katastrophenschutz, der Integrierten Leitstellen und für übergreifende Rechtsfragen im Bevölkerungsschutz zuständig sein.

Das **Sachgebiet D5 – Feuerwehr; Kaminkehrerwesen** wächst aus dem bisherigen, für Feuerwehrangelegenheiten zuständigen Sachgebiet D1 auf und übernimmt darüber hinaus weitere Aufgaben etwa des vorbeugenden Brandschutzes, für die Alarmierung von Einsatzkräften (Alarmierungsbekanntmachung) sowie übergreifende Themen des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz. Ihm sind die drei Staatlichen Feuerweherschulen nachgeordnet.

Das **Sachgebiet D6 – Rettungsdienst; BRK-Aufsicht** ist zuständig für alle Grundsatzfragen des Rechts und der Organisation des Rettungsdienstes. Hierzu gehören insbesondere die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Notarztwesens sowie die Angelegenheiten des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst. Zudem obliegt dem Sachgebiet die Zuständigkeit für die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst und den Rettungsdienstausschusses. Ebenso ist die Berg-, Wasser- und Höhlenrettung hier verortet. Es ist weiterhin verantwortlich für das Notfallregister und die Systemsteuerung des Telenotarztes. Darüber hinaus übt es die Rechtsaufsicht über das Bayerische Rote Kreuz aus und befasst sich mit allgemeinen Angelegenheiten der Hilfsorganisationen und Koordinationsthemen.

Das **Sachgebiet D7 – Zivile Verteidigung, KRITIS** wird die Aufgaben der Zivilen Verteidigung bündeln und ressortübergreifend koordinieren. Mit der eigenständigen Verortung dieser Aufgaben wird die Arbeit der Projektgruppe Zivile Verteidigung in Bayern (PG ZiVKo Bayern) beendet und unter weiterer personeller

Stärkung in die Linienstruktur überführt. D7 wird darüber hinaus wegen der fachlichen Bezüge zur Zivilen Verteidigung auch die Aufgaben im Bereich des physischen Schutzes Kritischer Infrastrukturen übernehmen, insbesondere unter Berücksichtigung der Neuerungen, die sich aus dem KRITIS-Dachgesetz ergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Zacher
Ministerialdirigent